

TV Hydrae ($13^{\text{h}} 31^{\text{m}} 40^{\text{s}} - 23^{\circ} 6'.3$) = BD - $22^{\circ} 36'30$ ($7^{\text{m}0}$) = CoD - $22^{\circ} 10'28$ ($7^{\text{m}0}$) = CPD - $22^{\circ} 56'28$ ($7^{\text{m}0}$) = Gou 18521 ($7^{\text{m}0}$) = Cord A 9998 ($7^{\text{m}0}$) = HD 118412 (A3).

Der Stern wurde von Bemporad als Vergleichstern für R Hydrae benutzt, und da er am 23. Mai 1906 $0^{\text{m}5}$ schwächer erschien, der Veränderlichkeit verdächtig. Er wurde 1927 unabhängig aufgefunden von ten Bruggencate in Lembang, der ihn als Vergleichstern für SS Hydrae gebrauchte und gleichfalls eine Amplitude von $0^{\text{m}5}$ feststellte. Ten Bruggencate vermutet Algoltypus mit einer Periode von 6^{d} oder 12^{d} .

LITERATUR: Bemporad, Anzeige der Entdeckung [Mem Sp It 37.93]. — Voûte, Anzeige der Entdeckung durch ten Bruggencate [BAN 123]. — Kukarkin, 3 Beob.* [NNVS 12]. — Kanamori, 11 Beob.* [Kyoto Bull 247].

TW Hydrae ($10^{\text{h}} 57^{\text{m}} 14^{\text{s}} - 34^{\circ} 11'.4$). Nicht in CoD und CPD.

Entdeckt 1927 von Gerasimovič auf Harvard-Platten als veränderlich von $10^{\text{m}7} - 11^{\text{m}6}$.

LITERATUR: Gerasimovič [HB 853].

TX Hydrae ($9^{\text{h}} 18^{\text{m}} 43^{\text{s}} - 1^{\circ} 39'.8$) = BD - $1^{\circ} 22'52$ ($9^{\text{m}5}$).

Ort bestimmt von Krumpholz (AN 5775). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Beljowsky (AN 5595).

Entdeckt 1928 von Beljowsky auf Simeiser Platten als veränderlich von $9^{\text{m}6} - 10^{\text{m}3}$. Er vermutet eine kurze Periode. Lause dagegen findet den Stern bei 47 Beobachtungen 1929 April–Mai und 1930 Februar–Mai immer in nahezu gleicher Helligkeit ($10^{\text{m}7}$).

LITERATUR: Beljowsky, Anzeige der Entdeckung. 10 Beob. [AN 5595]. — Lause, 47 Beob.* [BZ 12.66].

TY Hydrae ($9^{\text{h}} 23^{\text{m}} 47^{\text{s}} + 6^{\circ} 0'.5$). Nicht in BD.

Ort bestimmt von Schembor (AN 5702). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Beljowsky (AN 5595).

Entdeckt 1928 von Ceraski auf Moskauer Platten und gleichzeitig unabhängig von Beljowsky auf Simeiser Platten. Beljowsky findet Algoltypus und die vorläufigen Elemente: Min. = $2419824.35 + 4^{\text{d}}6610 \cdot E$. Amplitude $10^{\text{m}5} - 13^{\text{m}5}$.

LITERATUR: Blažko, Anzeige der Entdeckung durch Ceraski [AN 5595]. — Beljowsky, Anzeige der Entdeckung. 24 Beob. [AN 5595]. — Elemente [AN 5677].

TZ Hydrae ($9^{\text{h}} 26^{\text{m}} 27^{\text{s}} + 4^{\circ} 20'.6$). Nicht in BD.

Ort bestimmt von Schembor (AN 5702). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Beljowsky (AN 5595).

Entdeckt 1928 von Beljowsky als veränderlich von $11^{\text{m}8} - 13^{\text{m}5}$.

LITERATUR: Beljowsky, Anzeige der Entdeckung. 19 Beob. [AN 5595].

UU Hydrae ($9^{\text{h}} 31^{\text{m}} 16^{\text{s}} + 4^{\circ} 33'.2$). Nicht in BD.

Ort bestimmt von Schembor (AN 5702). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Beljowsky (AN 5595).

Entdeckt 1928 von Beljowsky auf Simeiser Platten als veränderlich von $10^{\text{m}7} - 12^{\text{m}3}$. Er vermutete kurzperiodischen Lichtwechsel, was auch von Zessewitsch bestätigt wurde, der die Elemente ableitete: Max. = $2426011.47 + 0^{\text{d}}523854 \cdot E$. In naher Übereinstimmung damit fand Gaposchkin aus 35 Maxima, die er auf Harvard-Platten bestimmte, die Elemente: Max. = $2427423.84 + 0^{\text{d}}5238585 \cdot E$.

LITERATUR: Beljowsky, Anzeige der Entdeckung. 19 Beob. [AN 5595]. — Zessewitsch, Elemente [Leningrad Eph 1932, S. 24]. — 78 Beob.* 1 Normalmax. [Leningrad Bull 3.19; 4.9; 29]. — Gaposchkin, Elemente [HC 392].